



Attorney Docket: 037/49843  
PATENT

IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

Applicant: HANS UWE BAUMANN ET AL.  
Serial No.: 09/891,271 Group Art Unit: 3682  
Filed: JUNE 27, 2001 Examiner: B. VAN PELT  
Title: RECEIVING DEVICE FOR THE PEDALS OF A MOTOR  
VEHICLE

*pmu*  
*#7*  
*1/23/03*

CLAIM FOR PRIORITY UNDER 35 U.S.C. §119

Assistant Commissioner for Patents  
Washington, D.C. 20231

January 13, 2003

Sir:

The benefit of the filing date of prior foreign application No. 101 31 157.1, filed in Germany on June 27, 2000, is hereby requested and the right of priority under 35 U.S.C. §119 is hereby claimed.

In support of this claim, filed herewith is a certified copy of the original foreign application.

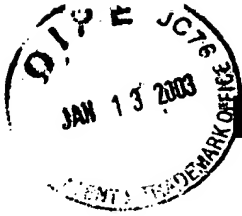
Respectfully submitted,

Donald D. Evenson  
Registration No. 26,160  
William G. Ackerman  
Registration No. 45,320

RECEIVED  
JAN 21 2003  
GROUP 3600

CROWELL & MORING, LLP  
P.O. Box 14300  
Washington, DC 20044-4300  
Telephone No.: (202) 624-2500  
Facsimile No.: (202) 628-8844

DDE:WGA:sbh  
CAM No. 028987.49843US



# BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



## Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Patentanmeldung

**Aktenzeichen:** 100 31 157.1

**Anmeldetag:** 27. Juni 2000

**Anmelder/Inhaber:** Dr. Ing. h. c. F. Porsche Aktiengesellschaft,  
Stuttgart/DE

**Bezeichnung:** Aufnahmevorrichtung für Pedale eines  
Kraftfahrzeugs

**IPC:** B 60 K, B 60 T, G 05 G

RECEIVED  
JAN 21 2003  
GROUP 3600

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 12. April 2001  
**Deutsches Patent- und Markenamt**  
Der Präsident  
Im Auftrag

## Aufnahmevorrichtung für Pedale eines Kraftfahrzeugs

Die Erfindung betrifft eine Aufnahmevorrichtung für Pedale eines Kraftfahrzeugs nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

5

Die Pedalerie eines Kraftfahrzeugs umfaßt in bekannter Weise eine Baugruppe bestehend aus einem Gas-, Brems- und Kupplungspedal, die entweder einzeln oder zusammen auf einer Montageplatte in einem Kraftfahrzeug einbaubar sind. Bei einem Fahrzeug mit einem Automatgetriebe entfällt das Kupplungspedal, wobei bei einem Schaltgetriebe das  
10 Kupplungspedal benötigt wird.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine Aufnahmevorrichtung für Pedale eines Kraftfahrzeuges zu schaffen, die als Baueinheit die Pedale aufnimmt und bei einem Automatikgetriebe ein einfacher Ein- bzw. Ausbau des Kupplungspedals gewährleistet ist.

15

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst. Weitere vorteilhafte Merkmale beinhalten die Unteransprüche.

Die mit der Erfindung hauptsächlich erzielten Vorteile bestehen darin, daß ein

20 Kupplungspedal in einfacher Weise von einer Aufnahmevorrichtung herauslösbar bzw. einbaubar ist, ohne daß eine aufwendige Montage erforderlich wird. Dies wird in vorteilhafter Weise nach der Erfindung erreicht, indem das Kupplungspedal in einem Einsatz schwenkbar gehalten wird, der mit dem Pedal eine Baueinheit bildet. Diese Baueinheit wird zwischen zwei vorragenden Schenkeln der Montageplatte befestigt, so  
25 daß ein wahlweiser Einbau bzw. ein Entfall des Kupplungspedals möglich wird.

Damit der Entfall bzw. der Einbau des Kupplungspedals ohne großen Montageaufwand erfolgen kann, ist der Einsatz für das Kupplungspedal einerseits über einen vorhandenen durchgehenden Lagerbolzen für das Bremspedal und andererseits über eine separate  
30 Befestigungsschraube zwischen den zwei Schenkeln der Montageplatte befestigbar.

Eine optimale Verspannung des Pedaleinsatzes an der Montageplatte zwischen den Schenkeln erfolgt, indem der Lagerbolzen zur verschwenkbaren Aufnahme des Bremspedals mit einer übergesteckten Hülse des Bolzens verbunden ist, die eine  
5 Abstützung zwischen dem inneren Aufnahmeschenkel für den Einsatz und einem weiteren äußeren Abstützschenkel für einen Kopf des Lagerbolzens an der Montageplatte bildet.

Eine gute Stabilität der Befestigung nach der Erfindung wird insbesondere erreicht, indem der Einsatz im Querschnitt U-profilförmig ausgebildet ist und der Lagerbolzen sowie die  
10 Befestigungsschraube in einem Höhenabstand zueinander angeordnet werden.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt und wird im Folgenden näher beschrieben.

Es zeigen

15

Fig. 1 eine Draufsicht auf eine Aufnahmevorrichtung der Pedale mit Kupplungs-, Brems- und Gaspedal,

Fig. 2 eine schaubildliche Darstellung der Aufnahmevorrichtung mit über einen Einsatz eingesetztem Kupplungspedal und

20 Fig. 3 eine Darstellung der Aufnahmevorrichtung von vorne gemäß Fig. 1 mit ausgebautem Kupplungspedal.

Die Aufnahmevorrichtung 1 umfaßt im Wesentlichen eine Montageplatte 2 mit einem Kupplungspedal 3, einem Bremspedal 4 und einem Gaspedal 5. Die Montageplatte 2 ist  
25 als eine Einheit mit den Pedalen 3, 4 und 5 beispielsweise an einer Stirnwand eines Fahrzeugs befestigbar.

Das Kupplungspedal 3 ist mit einem Einsatz 12 versehen, in dem das Pedal 3 auf einer Achse 6 schwenkbar gehalten ist. Der Einsatz 6 bildet mit dem Pedal 3 eine vormontierte  
30 fertige Baueinheit 7, die über Schrauben 8, 9 mit der Montageplatte 2 verbunden wird.

Hierzu weist die Montageplatte 2 zwei von der Montageplatte vorragende Schenkel 10, 11 auf, zwischen denen der Einsatz 12 bei einem Schaltgetriebe einsetzbar und bei einem Automatikgetriebe entfallen kann.

5

Die Befestigung des Einsatzes 12 erfolgt über die Schrauben 8, 9, welche in der Höhe h beabstandet zueinander angeordnet sind. Die oben liegende Schraube 8 ist vorhanden und dient gleichzeitig als Lagerachse für das Bremspedal 4; wobei sie mit einer Hülse 8a

10 verbunden wird.

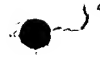
Die Hülse 8a erstreckt sich zwischen dem innen liegenden Schenkel 11 der Aufnahme für den Einsatz 12 und einem außenliegenden Schenkel 14 an der Montageplatte 2.

Hierdurch erfolgt eine sichere Abstützung des Einsatzes 12 durch die zwischenliegende  
15 Hülse 8a an den Schenkeln 11 und 14.

Wie in Fig. 2 näher dargestellt ist, weist der Einsatz 12 im Querschnitt ein

U-profilförmiges Profil auf, deren Außenschenkel den Schenkeln 10, 11 der

Montageplatte 2 gegenüberstehen. Bei Entfall des Kupplungspedals 3, wie Fig. 3 näher

20 zeigt, wird die Schraube 8 unverändert verwendet, wobei die Schraube 9 beispielsweise entfallen kann.

**Patentansprüche**

1. Aufnahmevorrichtung für Pedale eines Kraftfahrzeugs, die eine Montageplatte umfaßt, auf der ein Gaspedal, ein Bremspedal und ein Kupplungspedal schwenkbar gelagert sind, 5 dadurch gekennzeichnet, daß das Kupplungspedal (3) in einem Einsatz (12) schwenkbar gehalten ist, der mit dem Pedal (3) eine vormontierbare Baueinheit (7) bildet, die zwischen vorragenden Schenkeln (10, 11) der Montageplatte (2) befestigbar und wahlweise herausnehmbar ausgebildet ist.

10 2. Aufnahmevorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Einsatz (12) einerseits über einen vorhandenen durchgehenden Lagerbolzen (8) für das Bremspedal (4) und andererseits über eine Befestigungsschraube (9) zwischen zwei Schenkeln (10, 11) der Montageplatte (2) befestigbar ist.

15 3. Aufnahmevorrichtung nach den Ansprüchen 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Einsatz (12) im Querschnitt U-profilförmig ausgebildet ist und der Lagerbolzen (8) sowie die Befestigungsschraube (9) in einem Höhenabstand (h) zueinander angeordnet sind.

20 4. Aufnahmevorrichtung nach den Ansprüchen 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Lagerbolzen (8) zur verschwenkbaren Aufnahme des Bremspedals (4) mit einer übergesteckten Hülse (8a) des Bolzens (8) fest verbunden ist, die eine Abstützung zwischen dem inneren Aufnahmeschenkel (11) für den Einsatz (12) und einem weiteren äußeren Abstützschenkel (14) an der Montateplatte (2) für einen Kopf des Lagerbolzens 25 (8) bildet.

## **Zusammenfassung**

### **Aufnahmevorrichtung für Pedale eines Kraftfahrzeugs**

- 5 Die Montageplatte weist Lagerungen für ein Brems-, Kupplungs- und Gaspedal auf, wobei das Kupplungspedal in Abhängigkeit von der Verwendung eines Schalt- oder Automatikgetriebes in einfacher Weise demontierbar bzw. einbaubar ist.

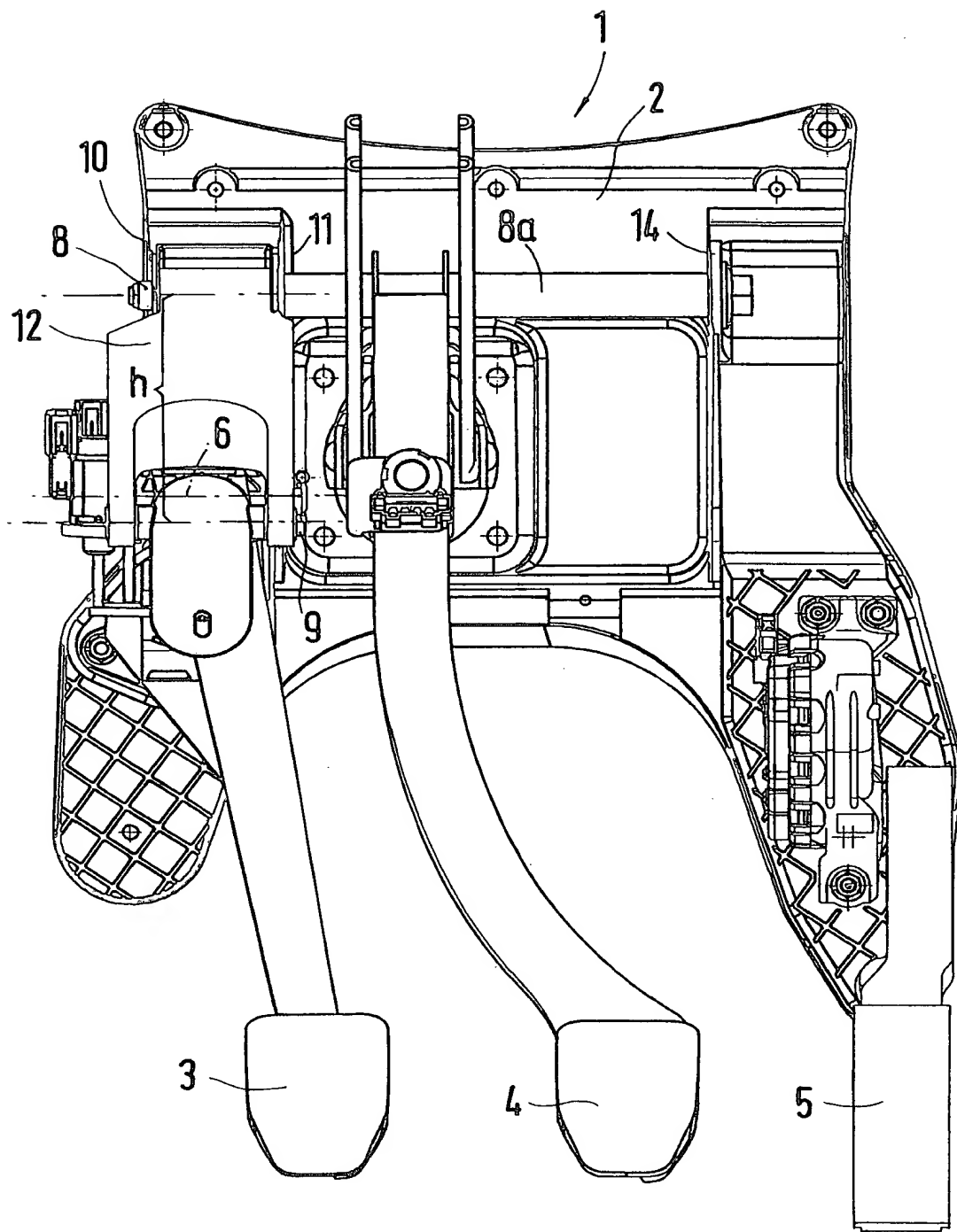
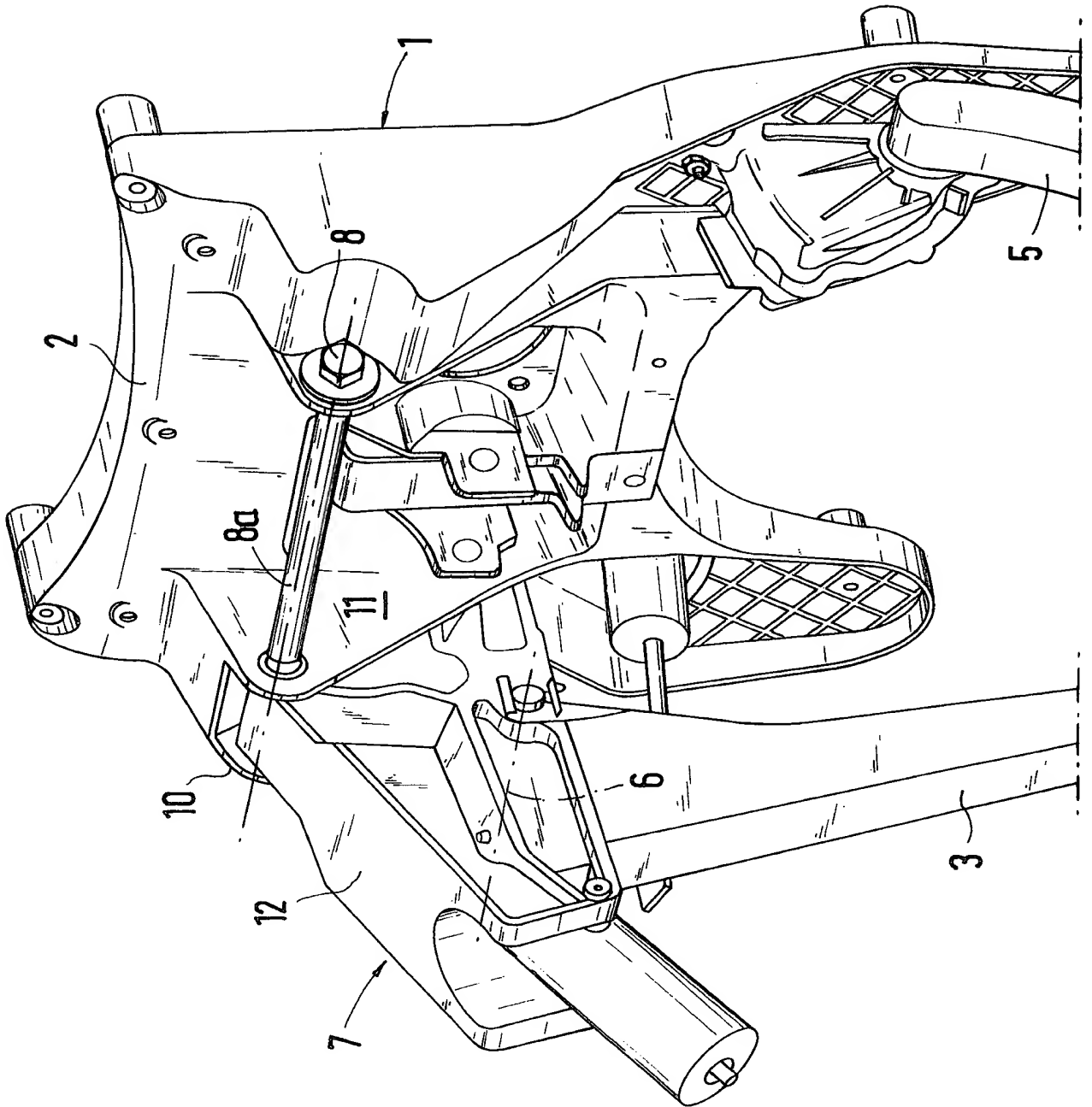


Fig.1



Fig.2



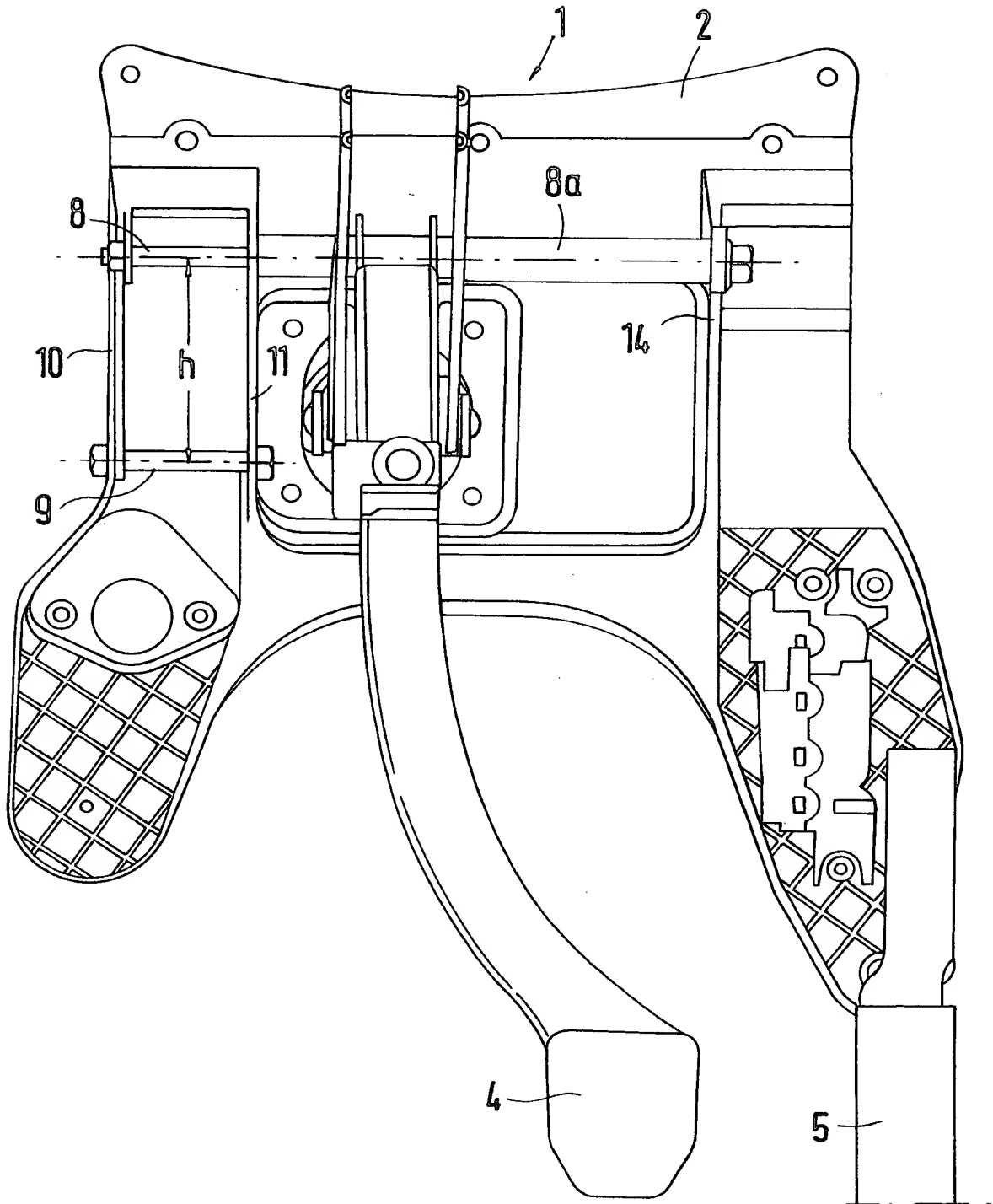


Fig.3